

10. Offizieller Partnerschaftsbesuch aus Irigny in Gochsheim

„Familienbesuch“ bei strahlendem Sonnenschein vom 25.–28. Mai 2017

Einer unserer Gäste brachte es auf den Punkt: Schon bei der Ankunft (ob in Gochsheim oder in Irigny) fühlt man sich aufgenommen **wie im eigenen Familienkreis**. So auch diesmal am Himmelfahrtstag gegen 17 Uhr, als 18 Freunde aus der Partnerstadt in Gochsheim eintrafen. Leider hatten einige Krankheitsfälle die ohnehin nicht allzu große Reisegruppe noch kurzfristig reduziert. Nach einer kleinen Stärkung hieß Bürgermeisterin Fleischer die Gäste sehr herzlich willkommen. Sie unterstrich die Bedeutung dieser persönlichen Begegnungen in einer Welt, in welcher der Einzelne durch Globalisierung und zunehmende Vernetzung immer stärker in den Hintergrund gerät. Sie wünschte, ebenso wie Irigny's stellvertretender Bürgermeister Nourrice, allen Beteiligten erlebnisreiche und angenehme Tage. Der Abend in den Familien konnte je nach Neigung auch im Freien genossen werden.

Am **Freitag** ging es mit etwa 50 Personen zunächst zum **Besuch des ZF-Sachs-Museums** nach Schweinfurt. Die hiesige Industrientwicklung, die Unternehmens- und Familiengeschichte von Sachs wurden dort ebenso anschaulich und interessant präsentiert wie das seit mehr als 125 Jahren gefertigte Produktspektrum mit seinen vielen Einsatzbereichen vom Alltagshelfer (Zweirad) bis zum extremen Einsatz beim Rennsport oder z.B. in Schwerlastwagen.

Anschließend wurde im schattigen Biergarten in **Zeil** zu Mittag gegessen. Nach dem Bewundern des historischen engeren Stadtzentrums wurde die Fahrzeit nach **Oberschwarzach** als kurze Entspannungspause genutzt.

Eine kleine Wanderung durch die Weinberge führte uns dort zur **Kapelle** der 14 Nothelfer auf dem Herrenberg. Ein fränkischer Secco und der grandiose Ausblick in die fränkische Landschaft, bis zu Kreuzberg, Wasserkuppe und den Gleichbergen in Thüringen lohnten die kleine Anstrengung mehrfach. Der gemeinsame Tag klang danach bei bester Stimmung und einer ausgezeichneten **fränkischen Brotzeit** im gemütlichen Ambiente des Alten Gewölbekellers in Oberschwarzach langsam aus, bevor es zurück nach Gochsheim ging.

Am **Samstag** bot sich für alle noch die letzte Gelegenheit, im Rathaus-Foyer einen Blick auf die **Foto-Ausstellung** anlässlich der Aufnahme des seit 1649 gefeierten **Gochsheimer Friedensfestes** (Kirchweih) in das immaterielle **Weltkulturerbe** zu werfen.

Die anschließende **Besprechung** der beiden **Partnerschaftskomitees** im Bürgersaal des alten Rathauses befasste sich mit den Terminen für die **nächsten Projekte** (Besuch 2018 in Irigny zu Pfingsten vom 18.-21. Mai, nächster Jugendaustausch in Gochsheim voraussichtlich 25.-31.08.2018 etc.). Erste Ideen für besondere Ereignisse im **Jubiläumsjahr 2019** wurden ausgetauscht. Für den Versuch wieder eine **gemeinsame Reise** zu verwirklichen, untersucht Irigny die Möglichkeiten, sich **im nächsten Jahr** auf halbem Weg im **Elsass** zu treffen. Um auf sportlichem Gebiet etwas gemeinsam veranstalten zu können, wollen beide Seiten die Chancen mit den Schulen vor Ort prüfen.

Die Zeit bis zum gemeinsamen Gottesdienst in der St. Matthiaskirche bzw. bis zum Offiziellen Abend im AWO-Saal konnte dann entsprechend den Wünschen von Gastgebern und Gästen verbracht werden.

Dieser **Offizielle Abend** begann mit den Ansprachen. Helga Fleischer und Daniel Nourrice unterstrichen die Erleichterung über den Ausgang der Präsidentschaftswahlen in Frankreich und die u.a. damit verbundene Hoffnung, dass der Zusammenhalt Europas wieder stärker in den Fokus rückt. Dabei spielen auch die Partnerschaften mit ihren persönlichen Verbindungen eine wichtige Rolle. Den Partnerschaftskomitees und allen Beteiligten galt besonderer Dank. Nach der Überreichung des Gastgeschenkes durch Herrn Nourrice wurde das Buffet eröffnet und es begann ein äußerst entspannter, unterhaltsamer Abend. Zur besten Stimmung trug in bewährter Weise die Sennfelder Combo bei. Unter anderem wurden mit einem spontan gebildeten „Projektchor“ französische Chansons zum Besten gegeben.

Am **Sonntagmorgen** waren alle noch begeistert von den wieder gelungenen Tagen bei uns. Nach dem Gruppenfoto und einem herzlichen Abschied machten sich die Gäste mit ihrem Bus wieder auf den Weg nach Irigny.

Das Partnerschaftskomitee bedankt sich ganz herzlich bei den Familien, bei denen unsere Gäste sehr gut untergebracht waren und bei den vielen Helfern, die bei der Vorbereitung und beim

Besuch mitgearbeitet haben. Besonders herzlicher Dank gilt auch dem Team der AWO, der Gemeinde sowie deren Mitarbeitern.

Rolf Pontes
01.06.2017